

Ehrenamtliches Engagement als Säule der Gesellschaft

Nordhäuser
Allgemeine
11. Aug. 2014

Beratergruppe Ehrenamt qualifiziert bereits zum siebten Mal Nordhäuser Studenten zu Freiwilligenmanagern

VON MARY-ELLEN WITZMANN

Nordhausen. Seit mittlerweile sieben Jahren kommen Carola und Oliver Reifenhäuser, beide Gründer der Beratergruppe Ehrenamt, dem größten Anbieter von Qualifizierungen zum Thema Freiwilligenmanagement im deutschsprachigen Raum, an die Fachhochschule. Hier bilden sie mit durchweg positiver Resonanz Studenten des Sozialmanagements zu Ehrenamtskoordinatoren und im Aufbaukurs zu Ehrenamtsmanagern aus.

Ein spannender und kreativer Prozess, denn ganz ohne Scheuklappen des Berufsalltags werden Erfahrungen und neue Wege in der Freiwilligenarbeit erschlossen. Ein Bereich, der in den letzten 10 Jahren für Unternehmen sowie ehrenamtlich Engagierte deutlich an Präsenz ge-

wonnen hat. Bereits seit 2003 bietet die Beratergruppe Ehrenamt Beratung und Qualifizierung für Organisationen, Verbände, Vereine, Initiativen und Kommunen zur Organisation, Koordination und zum Management von Freiwilligenarbeit und ehrenamtlichem Engagement.

Zum Thema gefunden hat Carola Reifenhäuser vor Jahren durch eigenes ehrenamtliches Engagement in einem Verein. „Danach hat mich das Thema nicht mehr losgelassen“, sagt sie heute – und sie sollte Recht behalten. Als „Außenmotor“ der Beratergruppe, bestehend aus 8 Trainern, werden im gesamten Bundesgebiet – vereinzelt auch in der Schweiz, Belgien und Österreich – ihre Seminare mit großem Zuwachs nachgefragt.

Was einst mit dem Versuch begann, das Thema Ehrenamt



Carola Reifenhäuser, Gründerin der Beratergruppe Ehrenamt, dozierte jüngst in Nordhausen Foto: FHN

aus einer verstaubten Ecke zu holen, ist längst zu einem gefragten Markt und einer wichtigen Säule im gesellschaftlichen Miteinander geworden. Auch ist das Bedürfnis nach aktiver Teilhabe im gesellschaftlichen Miteinan-

der gewachsen. Die Leute merken, dass es guttut sich zu engagieren. Denn das, was man vielfach zurückbekommt, ist unbezahlbar. Ausgleich, Dankbarkeit, Anerkennung, Erfahrung sind nur einige Vorteile der Frei-

willigenarbeit, die kurzum eine „glücksstiftende Aufgabe“ ist.

Auch die angehenden Sozialmanager der Fachhochschule sind nun bestens im Bilde über die vielfältigen Möglichkeiten und den Mehrwert der Freiwilligenarbeit in Unternehmen. Gestärkt und selbstsicher gehen sie nach einer intensiven Seminarwoche mit einem ganz neuen Blickwinkel in ihre Berufspraxis. Ein wichtiger Schritt, damit Freiwilligenmanagement zukünftig ein fester Bestandteil innerhalb der Unternehmensstruktur von Organisationen wird.

Carola und Oliver Reifenhäuser werden auch in Zukunft viel im Namen des „Ehrenhaften Engagements“ unterwegs sein und wenn man sie so bei ihren Seminaren erlebt, bleibt keine Frage offen, dass „Gutes zu tun, einfach nur gut tut“.